VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

a). Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB vom Gemeinderat der Stadt Pfullendorf am **29. 04. 1997** beschlossen und
b). am **23. 05. 1997** ortsüblich bekanntgemacht.

2. BÜRGERBETEILIGUNG UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte am **04. 08. 1997** in Form einer Informationsveranstaltung sowie der anschließenden öffentlichen Auslegung im Zeitraum vom **05. 08. 1997** bis **19. 08. 1997**.
Die Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (1) BauGB am **05. 11. 1997** gehört.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat am **26. 03. 1998** den Bebauungsplan als Entwurf in der Fassung vom **25. 02. 1998** gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB nach vorheriger fristgerechter ortsüblicher Bekanntmachung am **09. 04. 1998** in der Zeit vom **20. 04. 1998** bis **22. 05. 1998** im Rathaus Pfullendorf öffentlich ausgelegen.

5. SATZUNGSBESCHLUSS

Der Bebauungsplan in der Fassung vom **25. 02. 1998** wurde gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 30.06.1998 als Satzung beschlossen.

6. ANGEZEIGT

Der Bebauungsplan wurde gemäß § ~~10~~ 11 BauGB am 17.07.....1998 ~~angezeigt~~ genehmigt.

6A. NICHT-BEANSTANDUNGSERLASS

des Landratsamtes Sigmaringen vom .....

7. INKRAFTTRETEN

Der angezeigte Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 30.07.....1998 ortsüblich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Pfullendorf, den 08.07.....1998

STADT PFULLENDORF

Dr. Schmid, Bürgermeister

8. AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen in der Fassung vom **25. 02. 1998** unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Pfullendorf übereinstimmen.

Pfullendorf, den 08.07.....1998

STADT PFULLENDORF

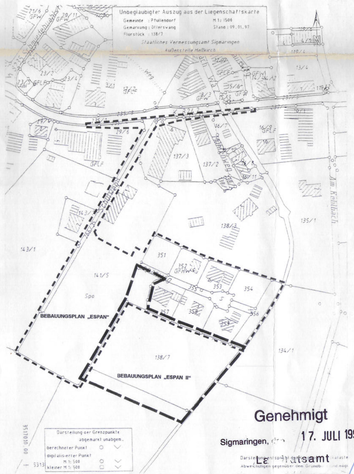
Dr. Schmid, Bürgermeister

Legende

- **Grenze des räumlichen Geltungsbereiches** gemäß § 9 (7) BauGB
- WA **Allgemeines Wohngebiet** gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB und § 4 BauNVO
- **Baugrenze** gemäß § 9 (1) Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO
- **Stellung baulicher Anlagen** gemäß § 9 (1) Nr. 2 BauGB
- **Umgrenzung von Flächen für Garagen** gemäß § 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB
- **Straßenbegrenzungslinie** gemäß § 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB
- **Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung**
  Hier: Wohnstraße gemäß § 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB
- **Fußweg** gemäß § 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB
- **Öffentliche Grünflächen** gemäß § 9 (1) Nr. 15 und (6) BauGB
- V **- Verkehrsgrün**
- **- Baumwiese**
- **Anpflanzungen von Bäumen** gemäß § 9 (1) Nr. 25 und (6) BauGB
- **Anpflanzungen von Sträuchern** gemäß § 9 (1) Nr. 25 und (6) BauGB
- **Fläche für die vorgesehene Oberflächenentwässerung**
  gemäß § 9 (1) Nr. 16 und (6) BauGB
- **Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind**
  Hier: Gewässerrandstreifen gemäß § 9 (1) Nr. 10 und (6) BauGB
- **Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen** gemäß § 1 (4), § 16 (5) BauGB
- **projektierte Grundstücksgrenze**
- **Böschung**

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	**Zahl der Vollgeschosse**
Grundflächenzahl	**Geschossflächenzahl**
Bauweise **E = Einzelhaus**	**Dachneigung**



Genehmigt
Sigmaringen, 17. JULI 1998
Landratsamt

Stadt / Gemeinde	**Pfullendorf** **Otterswang**	
Projekt	**Bebauungsplan „Espan II"**	
Planungsstufe		
Plan - Nr. 2	**Maßstab 1 :500**	

	Datum	Name
Bearbeiter	25.02. 98	I. Meinel
Gesehen		
Änderung Nr.		